Modulhandbuch

Organisationsdesign Master

Gültig ab: Sommersemester 2022

Module

1) Masterprüfung
OD-Master SPO 1 SoSe 17

a) 1. Semester ECTS: 30
OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-014: Einführung Organisationsdesign (3 ECTS, jedes Sommersemester) 2
106-23 : Kulturentwicklung I (6 ECTS, jedes Sommersemester) 6
106-16 : Digitale Vernetzung I (6 ECTS, jedes Sommersemester) 10
106-17 : Arbeitsorganisation I (6 ECTS, jedes Sommersemester) 16
106-18 : Methodenkompetenzen (9 ECTS, jedes Sommersemester) 20

b) 2. Semester ECTS: 30
OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-24 : Kulturentwicklung II (9 ECTS, jedes Wintersemester) 25
106-20 : Digitale Vernetzung II (9 ECTS, jedes Wintersemester) 30
106-21 : Arbeitsorganisation II (9 ECTS, jedes Wintersemester) 36
106-22 : Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS, jedes Wintersemester) 41

c) 3. Semester ECTS: 4
OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-011: Master-Kolloquium (4 ECTS, jedes Sommersemester) 45

2) Masterarbeit ECTS: 22
OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-12 : Masterarbeit (22 ECTS,) 48

3) Mündliche Masterprüfung ECTS: 4
OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-13 : Mündliche Masterprüfung (4 ECTS, jedes Sommersemester) 50

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-014	Einführung Organisationsdesign

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen
Inhalte Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Einführung der Thematik Organisationsdesign sowie in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
Vorbereitung für das Modul	Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Der Nachhaltigen Entwicklung, dem Selbstverständnis der HfWU, wird durch die Grundkonzeption des Masterprogramms Rechnung getragen. Alle Schwerpunktbereiche des Programms (Mindsetentwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) basieren auf einer übergreifenden Perspektive, die zwingend soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen impliziert.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 3,00	**Präsenz in SWS** 2,00
Workload 3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 26,5 Std. / 35,3 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 26,0 Std. / 34,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-014-01	Einführung Organisationsdesign

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-014-01	Einführung Organisationsdesign

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Interaktives Seminar, Gruppenarbeit, Präsentaion

Literatur/Lehrmaterial

Hamel, G. (2008): Das Ende des Managements: Unternehmensführung im 21. Jahrhundert

Kotter, J. / Heskett, J. (1993): Die ungeschriebenen Gesetze der Sieger

Laloux, F. / Kauschke, M. (2015): Reinventing Organizations: Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit

Wolfe, N. (2011): The Living Organization: Transforming Business to Create Extraordinary Results

Besonderes

Einwöchige Blockveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
2,00	nein	1 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**	**Aufgaben/ Gruppenarbeit**
22,5 Std.	26,5 Std.	26,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-023	Kulturentwicklung I

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.

Inhalte

Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.

Lehr-/Lernformen

kein Typ gewählt

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen zum Thema Kultur bzw. Kulturentwicklung
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Das Modul Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt) Klausur (60 Minuten)	40 % 60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 6,00	**Präsenz in SWS** 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 45,0 Std. / 30,0 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 60,0 Std. / 40,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-023-01	Kulturentwicklung I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-023-01	Kulturentwicklung I

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.

Lehr-/Lernformen

kein Typ gewählt

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen

Literatur/Lehrmaterial

- Hofert, S. (2018): Das agile Mindset: Mitarbeiter entwickeln, Zukunft der Arbeit gestalten
- Sinek, S. (2018): Finde dein Warum: Der praktische Wegweiser zu deiner wahren Bestimmung
- Beck, D. E. / Cowan, C. C. (2008): Spiral Dynamics - Leadership, Werte und Wandel: Eine Landkarte für das Business, Politik und Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
4,00	nein	1 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
45,0 Std.	45,0 Std.	

		60,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-016	Digitale Vernetzung I

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen praxisbezogen im Rahmen von Fallstudien (IT-Tools) und Gruppenübungen (Problembasiertes Lernen) die vermittelten Inhalte zu transferieren und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Diese Inhalte werden durch die von Studierenden erarbeiteten Seminararbeiten vermittelt.

Die vermittelten Kenntnisse befähigen Absolventen in deren späteren Position als Mediator oder Anlaufstelle zwischen der IT und dem eigenen Fachbereich oder der Unternehmensleitung zu arbeiten. Des Weiteren wäre eine Stelle als Data Analyst oder Spezialist für Digialisierung in den Bereich Marketing, Controlling, Industrie, Handel oder Finanzen ebenso denkbar.

Inhalte

Nach einer umfassenden Mechanisierung, Elektrifizierung und Automatisierung der Industrie beginnt mit der flächendeckenden industriellen Nutzung des Internets der Dinge und Dienste ein neu industrielle Aera, die unter dem Begriff „Industrie 4.0“ weltweit Beachtung findet. Dabei geht es primär um die Vernetzung von Maschinen, Lagersystemen und Betriebsmittel als sogenannte Cyber-Physical Systems (CPS), die eigenständig Informationen austauschen, Aktivitäten initiieren und sich selbständig aussteuern. Darüber hinaus geht es um eine effiziente Interaktion zwischen Menschen und intelligenten Produktionsmaschinen sowie um intelligente Produkte, die eindeutig identifizierbar, jederzeit lokalisierbar sowie ihre Historie, ihren aktuellen Zustand sowie alternative Wege zu einem gewünschten Zielzustand kennen

Folgende Themen werden behandelt:

- Künstliche Intelligenz
- Algorithmen allgemein
- Programmierung Basis inkl. Hackathon
- IT-Infrastruktur gestern und heute
- Problemstellung der IT-Vernetzung
- IT-Sicherheit
- Social Media
- Data Mining
- Wissensmanagement
- aktuelle Trends
- Horizontale und vertikale Vernetzung
- Eco-Systeme
- Vernetzung über Lebenszyklus
- Standardisierung

• Daten-/Service-basierte Geschäftsmodelle • Implikationen für die Industriearbeit
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen rund um die Methodik und die Technologien der digitalen Vernetzung. Dabei wird der Studierende in Referaten je ein Teil der komplexen Methoden/Technologien erarbeiten.
Vorbereitung für das Modul	Brynjolfsson, E. / McAfee, A. (2014): The Second Machine Age: Wie die nächste digitale Revolution unser aller Leben verändern wird Christensen, C. M. (2011): The Innovators Dilemma: Warum etablierte Unternehmen den Wettbewerb um bahnbrechende Innovationen verlieren weitere Literatur in den jeweiligen Submodulen.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Das Modul Digitale vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	**Anteil in %**
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Zanker		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Philipp Fink		
Modulart	**Turnus**	**Dauer**

	jedes Sommersemester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 6,00	**Präsenz in SWS** 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 0,0 Std. / 0,0 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 105,0 Std. / 70,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-016-01	Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation
106-016-02	Künstliche Intelligenz

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-016-01	Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Verständnis über die zentralen Entwicklung sowie über Methoden zur Planung und Bewertung.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Der Einzug digitaler Technologien in die Wertschöpfung hat grundlegende aus Wirkung auf die Geschäftsstrategien/-modelle, die Geschäftsprozesse, die Organisationsstruktur wie auch die Mitarbeiter. Ziel der Veranstaltung ist es aufzuzeigen, welche Implikationen die Digitalisierung auf Unternehmungen haben. Dabei wird auf bereits bekannte Entwicklungen sowie Zukunftsvisionen eingegangen.

Im Mittelpunkt stehen Instrumente, Methoden und Konzepte zur Planung, Bewertung und Umsetzung solcher Entwicklungen.

Der Fokus liegt auf Industrieunternehmen.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung in Kombination mit problemorientierten Lernen (Fallstudien)

Literatur/Lehrmaterial

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben bzw. bereitgestellt.

Besonderes

Exkursionen zur Unternehmen/Lernfabriken/Labs

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
2,00	nein	1 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
22,5 Std.	0,0 Std.	50,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-016-02	Künstliche Intelligenz

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Verständnis über die Handhabung, den Einsatz und die Grenzen verschiedener Technologien

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Qualifikationsziele:

1. Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) verstehen: Was ist KI, welche Methoden gibt es, Anwendungsbereiche?

2. Konkrete KI-Anwendungsfälle kennenlernen: Use Cases und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen.

3. Anwendungspotenziale von KI für Organisationen identifizieren und KI-Technologien praktisch anwenden.

Die Lehrveranstaltung vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und deren Anwendung in verschiedenen Branchen. Die Teilnehmenden erlernen die wichtigsten Methoden und Werkzeuge, um KI-Projekte erfolgreich zu planen und umzusetzen. Durch praxisnahe Beispiele und individuelle Projekte werden die erworbenen Kenntnisse direkt angewendet und vertieft.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Methoden und Anwendungsbereiche der KI
- Konkrete KI-Anwendungsfälle aus verschiedenen Branchen
- Identifizierung von Anwendungspotenzialen für KI in Organisationen
- Auswahl und Anwendung von KI-Technologien und -Tools
- Bewertung und Reflexion der Chancen und Risiken des KI-Einsatzes
- Multiplikator-Rolle in Organisationen: Kollegen/-innen für KI begeistern und Projekte anstoßen

Durch diese Lehrveranstaltung werden die Teilnehmenden befähigt, KI-Projekte zu konzipieren und umzusetzen, wodurch sie einen direkten Mehrwert für ihre Organisation schaffen können.

Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung mit Diskussionen und praktischen Übungen.

Literatur/Lehrmaterial

1. “Artificial Intelligence: A Modern Approach” by Stuart Russell and Peter Norvig
Russell, S., & Norvig, P. (2010). Artificial Intelligence: A Modern Approach (3rd ed.). Prentice Hall.

2. “Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies” by Nick Bostrom
Bostrom, N. (2014). Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies. Oxford University Press.

3. “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio, and Aaron Courville
Goodfellow, I., Bengio, Y., & Courville, A. (2016). Deep Learning. MIT Press.

Besonderes: Die Veranstaltung wird in 3 Blöcken á 6 Zeitstunden sowie einer dreistündigen Wiederholungs-Session zur Klausurvorbereitung angeboten.

Organisation

Präsenz in SWS	**Gruppeneinteilung**	**empfohlenes Fachsemester**	**Sprache**
2,00	nein	1 Semester	Deutsch
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**		**Aufgaben/ Gruppenarbeit**
22,5 Std.	0,0 Std.		55,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-017	Arbeitsorganisation I

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.

Inhalte

Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und –umgebungen?

Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Das Modul Arbeitsorganisation hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Alexander Romppel		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 6,00	**Präsenz in SWS** 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 65,0 Std. / 43,3 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 40,0 Std. / 26,7 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-017	Arbeitsorganisation I

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-017	Arbeitsorganisation I

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und –umgebungen?

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen

Literatur/Lehrmaterial

- Denning, S. (2018): The Age of Agile: How Smart Companies Are Transforming the Way Work Gets Done
- Fink, F. / Moeller, M. (2018): Purpose Driven Organizations: Sinn – Selbstorganisation – Agilität
- Groß, H.-W. / Tillmanns-Estorf, B. (2018): Tasks & Teams: Die neue Formel für bessere Zusammenarbeit

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
4,00	nein		Deutsch

		1 Semester	
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 65,0 Std.		**Aufgaben/ Gruppenarbeit** 40,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-018	Methodenkompetenzen

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in diesem Modul primär um die Vorstellung und das erlernen geeignete Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.
Inhalte
Das Modul Methodenkompetenzen ist zweigeteilt. Zum einen werden in dem Teilmodul die Managementtechniken "Design Thinking" für ein agiles Projektdesign sowie die agile Projektmanagementmethode "Scrum" vermittelt. Zum anderen lernen die Studierenden die Grundlagen der empirischen Forschung
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen, die agiles Arbeiten in einem komplexen Umfeld ermöglichen.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul Methodenkompetenzen bereitet die Studierenden auf die Praxis- bzw. Forschungsmodule "Mindset-Entwicklung", Digitale Vernetzung" und "Arbeitsorganisation" im 2. Semester vor
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Die vermittelten Inhalte des Teilmoduls Managementtechniken können in allen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung zur Anwendung gelangen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	65 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	35 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Dr. Holger Graf; Maximilian Stein		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 9,00	**Präsenz in SWS** 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 57,5 Std. / 25,6 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-018-01	Managementtechniken
106-018-02	Empirische Forschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-018-01	Managementtechniken

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Methoden wie Design Thinking, Prototyping, Business Modeling Canvas, Scrum sowie Methoden der digitalen Vernetzung. Neben der Fähigkeit Managementtechniken zielgerichtet einzusetzen ist in partiell selbstorganisierten Organisationen die professionelle Durchführung von Projekten essenziell. Entsprechend wird den Studierenden ein innovatives digitales Projektmanagement-Tool vorgestellt und dessen Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in dieser Veranstaltung primär um die Vorstellung geeignete Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.

Lehr-/Lernformen

Übung

Lehr-/Lernmethoden

Learning by doing!

Literatur/Lehrmaterial

Brandes, U. / Gemmer, P. (2014): Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation

Fried, J. / Heinemeier Hansson, David (2010): Rework: Business - intelligent & einfach

Osterwalder, A. / Pugneur, Y. (2011): Business Model Generation:Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer

Besonderes

Die Methoden werden grundsätzlich anhand eines kon kreten Beispiels bzw. Falls vermittelt und angewandt.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	**Gruppeneinteilung** nein	**empfohlenes Fachsemester** 1 Semester	**Sprache** Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 37,5 Std.		**Aufgaben/ Gruppenarbeit** 70,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-018-02	Empirische Forschung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Umgang mit empirischen Arbeiten, (kritische) Interpretation von Statistiken

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Das Modul soll den Umgang mit empirischen Argumenten vermitteln. Insbesondere sollen die Studierenden lernen, empirische Erhebungen und Auswertungen kritisch zu untersuchen und deren Interpretationsfähigkeit abzuschätzen.

Lehr-/Lernformen

Übung

Lehr-/Lernmethoden

Nach einer Einführung in Aussagenlogik und der Diskussion von verschiedenen statistischen Auswertungen sollen die Studierenden anhand von Referaten selbst eine bereits vorhandene empirische Arbeit kritisch analysieren.

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
2,00	nein	1 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
22,5 Std.	20,0 Std.	30,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-024	Kulturentwicklung II

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask
Inhalte
Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Aufbauend auf Modul 106-015 Mindset-Entwicklung I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Das Modul Projekt Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	40 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Professor Katja Gabius		
Modulart	**Turnus**	**Dauer**
	jedes Wintersemester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte**	**Präsenz in SWS**
	9,00	6,00
Workload		
9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**	**Aufgaben/Gruppenarbeit**
67,5 Std. / 30,0 %	57,5 Std. / 25,6 %	100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-024-01	Projekt Kulturentwicklung
106-024-2	Unternehmensethik und gesellaftliche Verantwortung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-024-01	Projekt Kulturentwicklung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungenzu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.

Lehr-/Lernformen

Seminar

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Projektarbeit

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
4,00	nein	2 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
45,0 Std.	37,5 Std.	100,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-024-2	Unternehmensethik und gesellaftliche Verantwortung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Die Veranstaltung vermittelt zunächst einen Überblick über die Themenfelder Unternehmensethik und Unternehmenskultur, ESG, Corporate Governance und Corporate Compliance. Aus den genannten Bereichen werden für die praktische Tätigkeit wichtige Einzelaspekte vertieft bearbeitet. Diesse sind: verantwortungsvolle Unternehmensführung und entsprechendes stakeholder-management, ESG-Management; Risikomanagement, Einführung,Umsetzung und Gestaltung von Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Literatur/Lehrmaterial

Skript, Aufsätze und Material, welches zur Verfügung gestellt wird. Ausserdem neben anderen:

Eckert: Praxiswissen Compliance

Fissenewert: Praxishandbuch Internationale Compliance-management-systeme

Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen

Hauschka/Mossmayer/Lösler: Corporate Compliance

Herget/Strobl: Unternehmenskultur in der Praxis

Schneider/Schmidpeter: Corporate Social Responsibility

Welge/Eulerich: Corporate Governance Management

Besonderes

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der gemeinsamen Erarbeitung von Unternehmensstrategien für eine gute Corporate Governance.

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
2,00	nein	2 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
22,5 Std.	20,0 Std.	

		0,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-020	Digitale Vernetzung II

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Digitale Vernetzung" konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Digitalisierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.
Inhalte Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Baut auf Modul 106-016 Digitale Vernetzung I auf.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Das Modul Projekt Digitale Vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Studienarbeit	60 %
Klausur (60 Minuten)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christoph Zanker		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Katja Zinkstein-Aulich		
Modulart	**Turnus** jedes Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 9,00	**Präsenz in SWS** 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 0,0 Std. / 0,0 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 157,5 Std. / 70,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-020-01	Künstliche Intelligenz
106-020-02	Projekt Digitale Vernetzung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-020-01	Künstliche Intelligenz

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. KI-Potenziale im Unternehmenskontext erkennen: Grundlegende KI-Technologien und deren Einsatzmöglichkeiten verstehen sowie Chancen und Grenzen für betriebliche Prozesse, Geschäftsmodelle und Wertschöpfung einordnen.
2. Betriebliche KI-Anwendungsfälle entwickeln und bewerten: KI-Use-Cases systematisch identifizieren, konzipieren und hinsichtlich ihres wirtschaftlichen Nutzens, ihrer Machbarkeit und organisatorischer Voraussetzungen beurteilen.
3. Den KI-Einsatz in Unternehmen strategisch und verantwortungsvoll gestalten: Anforderungen an die Implementierung und Skalierung von KI analysieren sowie Auswirkungen auf Organisation, Zusammenarbeit und Arbeitswelt unter Berücksichtigung ethischer und rechtlicher Aspekte kritisch reflektieren.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

- Generative KI und agentische KI-Systeme: Funktionsweisen, Potenziale und Grenzen
- Identifikation, Konzeption und Bewertung betrieblicher KI-Anwendungsfälle
- KI-Strategie, organisatorische Readiness und AI Governance
- Mensch-KI-Interaktion und Auswirkungen auf die zukünftige Arbeitswelt
- Implementierung, Integration und Skalierung von KI-Lösungen
- Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Implikationen des KI-Einsatzes
- Praxisorientierte Fallstudien und Anwendung der erlernten Konzepte

Durch diese Lehrveranstaltung werden die Teilnehmenden befähigt, KI-Projekte zu konzipieren und umzusetzen, wodurch sie einen direkten Mehrwert für ihre Organisation schaffen können.

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung mit Diskussionen und praktischen Übungen

Literatur/Lehrmaterial

- **“**Artificial Intelligence: A Modern Approach” by Stuart Russell and Peter Norvig
- Urbach, N.; & Feulner D. (Ed.) (2026): Managing Articficial Intelligence. How Organizations Succeed with AI. Springer Nature Switzerland.
- Russell, S., & Norvig, P. (2010). Artificial Intelligence: A Modern Approach (3rd ed.). Prentice Hall.
- “Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies” by Nick Bostrom
- Bostrom, N. (2014). Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies. Oxford University Press.
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio, and Aaron Courville
- Goodfellow, I., Bengio, Y., & Courville, A. (2016). Deep Learning. MIT Press.

Besonderes

Die Veranstaltung wird zweiwöchentlich als dreistündiger Block in Präsenz angeboten.
Die Prüfungsform für dieses Submodul ist eine Klausur mit 60 Minuten Umfang. Dies trägt zu 40% zur Gesamtnote des Moduls bei.

Organisation

Präsenz in SWS	**Gruppeneinteilung**	**empfohlenes Fachsemester**	**Sprache**
2,00	nein	2 Semester	Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**		**Aufgaben/ Gruppenarbeit**
22,5 Std.	27,5 Std.		10 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-020-02	Projekt Digitale Vernetzung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Die Studierenden lernen, eine komplexe und aktuelle Fragestellung aus der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
2. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellung in Teilfragen zu zerlegen.
3. Die Studierenden lernen, dezidiert Erkenntnisziele zu formulieren und diese mit Hilfe geeigneter Methoden zu beantworten.
4. Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie Entscheidungsträger aus der Praxis einen hohen Erkenntnisbeitrag liefern.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein angewandtes Forschungsprojekt bearbeitet, das die Lösungen eine praxisbezogenen Problemstellung zum Gegenstand hat. Dabei werden folgende Schritte durchlaufen:

1. Erfassen der praktischen Fragestellung
2. Definition einer Fragestellung sowie einzelner Teilfragen. Grobdefinition des Forschungsdesigns
3. Detaillierung des Forschungsdesigns
4. Empirische Feldphase
5. Auswertung
6. Dokumentation
7. ggf. Veröffentlichung

Das Themen wird jedes Wintersemester neu ausgewählt und orientiert sich an einer aktuellen und virulenten Fragestellung aus der Praxis. Die Fragestellung erhebt stets den Anspruch eines hohen Neuigkeitsgrades, so dass die erwarteten Ergebnisse entsprechende Bedeutung für die Praxis entfalten können.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Forschendes und projektbasiertes Lernen.

Literatur/Lehrmaterial

In Abhängigkeit der gewählten Forschungsfrage.

Besonderes

Zur Bearbeitung der Teilfragestellungen wird der Kurs in Gruppen eingeteilt.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	**Gruppeneinteilung** nein	**empfohlenes Fachsemester** 2 Semester	**Sprache** Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 0,0 Std.		**Aufgaben/ Gruppenarbeit** 79,5 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-021	Arbeitsorganisation II

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask

Inhalte

Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Aufbauend auf Modul 106-017 Arbeitsorganisation I
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Das Modul Arbeitsorganisation II hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	40 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	60 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Alexander Romppel; Stefan Detscher; Helen Y. Cao		
Modulart	**Turnus** jedes Wintersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 9,00	**Präsenz in SWS** 6,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 30,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 57,5 Std. / 25,6 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 100,0 Std. / 44,4 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-021-01	Projekt Arbeitsorganisation
106-021-02	Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-021-01	Projekt Arbeitsorganisation

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.

Lehr-/Lernformen

Seminar

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Projektarbeit

Literatur/Lehrmaterial

Siehe Literatur Modul 106-017 Arbeitsorganisation I

Besonderes

Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
4,00	nein	2 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
45,0 Std.	30,0 Std.	90,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-021-02	Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Verständnis entwickeln für Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerung und Führung nötig machen

2. Überblick erhalten über wesentliche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente

3. Fähigkeit erlangen, relevante agile Steuerungs- und Führungsinstrumente zu bewerten und anzuwenden

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

- Rahmenbedingungen und Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente nötig machen
- Agile Zielsteuerung in Unternehmen mit dem Objectives & Key Results-Ansatz (OKR)
- Agile Führung durch Multipliers-Ansatz
- Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitern in/ für agile Unternehmensumfelder mit dem Top-Grading-Ansatz

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung mit Diskussion und praktischen Übungen.

Literatur/Lehrmaterial

BOCK, Laszlo (2015): Work Rules! -Insights From Inside Google That Will Transform How You Live and Lead, New York.
DOERR, J. (2018): OKR - Objectives & Key Results: Wie Sie Ziele, auf die es wirklich ankommt, entwickeln, messen und umsetzen, München.

HEATH, C./ HEATH, D. (2007): Made to Stick - Why Some Ideas Survive and Others Die, New York.

HORROWITZ, B. (2014): The Hard Thing About Hard Things: Building a Business When There Are No Easy Answers, New York.

LOBACHER, P. et al. (2017): Agiles Zielmanagement und modernes Leadership mit Objectives & Key Results (OKR), Victoria.

SMART, B. (2016): Topgrading - The Proven Hiring and Promoting Method That Turbocharges Company Performance, 3rd Edition, New York.

WISEMEN, L. (2010): Multipliers - How the Best Leaders Make Everyone Smarter, New York.

Besonderes
Intensive Nutzung digitaler Tools, u.a. im Rahmen eines Blended Learning Formats mit signifikantem Anteil an Video-Live-Terminen statt physischer Präsenz.

Organisation

Präsenz in SWS	**Gruppeneinteilung**	**empfohlenes Fachsemester**	**Sprache**
2,00	nein	2 Semester	Deutsch
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**		**Aufgaben/ Gruppenarbeit**
22,5 Std.	27,5 Std.		10,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-022	Wissenschaftliches Arbeiten

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- eine Forschungsarbeit (z.B. empirische Masterarbeit) als Projekt erfolgreich zu planen
- die relevante (auch internationale) Literatur, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung zu finden, sie kritisch zu lesen und analytisch gewinnbringend in der Forschungsarbeit aufzuarbeiten
- die passende empirische Methodik für ihre Forschungsfragen und ihren Forschungsgegenstand auszuwählen
- sprachlich angemessen zu schreiben
- IT-Tools wie Literatur-Datenbanken oder das Literaturverwaltungs-Programm Citavi effektiv und effizient einzusetzen
- die Masterarbeit zielgerichtet vorzubereiten
- ein Exposé zu ihrer Forschungsarbeit zu erstellen

Inhalte

- Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc.
- Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur
- Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung
- Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien
- Übersicht qualitative Forschungsmethoden
- Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Weitere Inhalte nach Bedarf

Die als Prüfungsleistung zu erstellende Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten kann in Absprache mit dem späteren Betreuer in thematischem Zusdammenhang zur Masterarbeit stehen.

Lehr-/Lernformen

Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen. Insbesondere die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, soll vermittelt bzw. vertieft werden.
Vorbereitung für das Modul	Masterarbeit

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Modul dient u.a. der Vorbereitung auf die Masterarbeit
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Hausarbeitsthemen aus dem Bereich Nachhaltigkeit sind problemlos wählbar.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	**Anteil in %**
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Carsten Herbes		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Johannes Fuchs, Dr. Stefan Rögele		
Modulart	**Turnus**	**Dauer**
	jedes Wintersemester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte**	**Präsenz in SWS**
keine	3,00	2,00
Workload		
3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**	**Aufgaben/Gruppenarbeit**
22,5 Std. / 30,0 %	47,5 Std. / 63,3 %	5,0 Std. / 6,7 %

Ausgestaltung

Code	**Titel der Lehrveranstaltung**
106-022-01	Wissenschaftliches Arbeiten

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-022-01	Wissenschaftliches Arbeiten

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach:

Die Studierenden lernen die wesentlichen empirischen Methoden im Bereich der Sozialwissenschaften sowie verschiedene Hilfsmittel (Literaturverwaltung, Datenbanken) kennen.

Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen die Wechselwirkung zwischen Forschungsfragen, Forschungsobjekten und Forschungsmethoden.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden lernen, eine Forschungs- bzw. Abschlussarbeit als Projekt für sich selbst zu planen und zu organisieren.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Peer-Feedback

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

- Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc.
- Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung
- Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien
- Übersicht qualitative Forschungsmethoden
- Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Weitere Inhalte nach Bedarf

Lehr-/Lernformen

Übung

Lehr-/Lernmethoden

Projektarbeit mit regelmäßigem Coaching durch die Lehrenden (alle 2 Wochen eine individuelle Coaching-Sitzung von ca. 30 Minuten für jede(n) Studierende(n)). Das Coaching über die 15 Semesterwochen wird nach folgendem Meilensteinplan organisiert:

- Gemeinsamer Kick-Off (Überblick, Grundlagen des Feedback-Gebens- und –Nehmens, Klärung allgemeiner Fragen)
- Suchstrategie, Steckbriefe der Quellen anhand Abstracts, Steckbrief für einen Aufsatz
- Präsentation und Diskussion der Literaturlandkarte
- Diskussion des Textteils "Einleitung" aus dem Exposé
- Diskussion des Textteiles aus dem Exposé zum Stand der Forschung
- Präsentation und Diskussion von Forschungsfragen und Hypothesen
- Präsentation und Diskussion des Konzeptes der gewählten empirischen Methodik für die Untersuchung

Literatur/Lehrmaterial

Döring, N. und Bortz, J.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Heidelberg, Springer, 2016 (ist als E-Book über BOSS verfügbar)

Fitzke, Ch. et al.: Wie man eine wissenschaftliche Arbeit erstellt. Ein Leitfaden für Studierende der HfWU Nürtingen-Geislingen, Nürtingen 2017.

Besonderes

Erstellung eines Forschungsexposés anhand vordefinierter Meilensteine. Besprechung der einzelnen Teile des Exposés mit dem / der BetreuerIn anhand der Meilensteine alle zwei Wochen. Dieses Feedback ist formativ, d.h. die Benotung erfolgt erst anhand des fertigen Exposés am Ende des Semesters.

Organisation

Präsenz in SWS	**Gruppeneinteilung**	**empfohlenes Fachsemester**	**Sprache**
2,00	nein	2 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**	**Aufgaben/ Gruppenarbeit**
22,5 Std.	27,5 Std.	25,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-011	Master-Kolloquium

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Überprüfung der Wissenschaftlichkeit und der inhaltlichen Qualität der zu erstellenden Master Thesis.
Inhalte
Die Erstellung der Masterthesis wird flankiert durch ein regelmäßig stattfindendes Colloquium, in dem die Studierenden jeweils den aktuellen Stand ihrer Masterthesis im Plenum vorstellen respektive diskutieren.
Lehr-/Lernformen
Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Handlungskompetenz
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Das Master Kolloguium baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreunede Dozent		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 4,00	**Präsenz in SWS** 2,00
Workload 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22,5 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 77,5 Std. / 77,5 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-011-01	Master-Kolloquium

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-011-01	Master-Kolloquium

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Die Erstellung der Masterthesis wird flankiert durch ein regelmäßig stattfindendes Kolloquium, in dem die Studierenden jeweils den aktuellen Stand ihrer Masterthesis im Plenum vorstellen respektive diskutieren.

Lehr-/Lernformen

Seminar

Lehr-/Lernmethoden

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
2,00	nein	3 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
22,5 Std.	77,5 Std.	0,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-012	Masterarbeit

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit mit hoher Praxisrelevanz.
Inhalte
Der Master Organisationsdesign findet für die Studierenden seine Kulmination in der eigenständigen Erstellung einer Masterthesis, basierend auf den inhaltlichen (Mindset-Entwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) und methodischen Komponenten (Managementtechniken, Empirische Forschung, Wissenschaftliches Arbeiten) des Studiengangs. Im Rahmen der Arbeiten kann zum einen ein Beitrag zur Theoriebildung des Organisationsdesigns und, zum anderen, gemeinsam mit einem Partner aus dem industriellen oder Non-Profit Umfeld an einem konkreten Beispiel Methoden, Modelle bzw. Ansätze auf ihre Allgemeingültigkeit überprüft werden.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden- und Handlungskompetenz
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Masterarbeit baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Masterarbeit (4 Monate)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreuende Dozent		
Modulart	**Turnus** keine Angabe	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	**ECTS-Punkte** 22,00	**Präsenz in SWS** 0,00
Workload 22,00 x 25 Stunden = 550,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium**	**Aufgaben/Gruppenarbeit**

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
106-013	Mündliche Masterprüfung

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse der Master-Thesis und deren inhaltliche Verteidigung.
Inhalte
Verteidigung der erstellten Master-Thesis in Form eines 15 minütigen Referats sowie fachlicher Fragen durch die Betreuer der Master-Thesis.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden und Handlungskompetenz.
Vorbereitung für das Modul	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die mündliche Masterprüfung baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Masterarbeit"
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Die Themen der Master-Thesis sowie die mündliche Masterprüfung enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (30 Minuten)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Ginter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Der jeweils betreuende Dozent		
Modulart	**Turnus** jedes Sommersemester	**Dauer** 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung Abgabe und Bewertung der Master-Thesis	**ECTS-Punkte** 4,00	**Präsenz in SWS** 0,00
Workload 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 0,0 Std. / 0,0 %	**Vor-/Nachbereitung/Selbststudium** 100,0 Std. / 100,0 %	**Aufgaben/Gruppenarbeit** 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-013-01	Mündliche Masterprüfung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-013-01	Mündliche Masterprüfung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Lernziele de

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen

Inhalte

Verteidigung der erstellten Master-Thesis in Form eines 15 minütigen Referats sowie fachlicher Fragen durch die Betreuer der Master-Thesis.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
0,00	nein	3 Semester	Deutsch

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit
0,0 Std.	100,0 Std.	0,0 Std.

Module

106-11 : Master-Kolloquium 45
106-12 : Masterarbeit 48
106-13 : Mündliche Masterprüfung 50
106-14 : Einführung Organisationsdesign 2
106-16 : Digitale Vernetzung I 10
106-17 : Arbeitsorganisation I 16
106-18 : Methodenkompetenzen 20
106-20 : Digitale Vernetzung II 30
106-21 : Arbeitsorganisation II 36
106-22 : Wissenschaftliches Arbeiten 41
106-23 : Kulturentwicklung I 6
106-24 : Kulturentwicklung II 25